

Am 1. August ziehen erste Bewohner ein

ERÖFFNUNG Wohnpark fertiggestellt – 58 Apartments – Morgen Tag der offenen Tür

Angeboten wird betreutes Wohnen mit integrierter Tagespflege. 60 Mitarbeiter.

HOHENKIRCHEN/JS – Nach einem ersten Rundgang durch den Hohenkirchener „Wohnpark Wangerland“ fühlte sich Björn Mühlena an ein Fünfsterne-Hotel erinnert. Der hohe Standard des Hauses, so der Bürgermeister, erleichtere den Wangerländern die Entscheidung, im Alter ihre Heimatgemeinde nicht zu verlassen. „So etwas hatte uns in Hohenkirchen bisher gefehlt“, betonte der Gastredner gestern vor den mehr als hundert Gästen der Wohnpark-Präsentation.

Am 1. August sollen die ersten beiden Bewohner einziehen. Insgesamt verfügt das komfortabel ausgestattete Haus über 58 Apartments. Um das Wohl der Senioren kümmern sich 60 Mitarbeiter, von denen bereits gut 30 ihren Dienst angetreten haben. Angeboten wird betreutes Wohnen mit integrierter Tagespflege, wobei die Leistungen je nach Bedarf angefordert werden können. Was die Auslastung angeht, sagte Verwaltungschefin Imke Oncken: „Es sind nicht mehr viele Plätze frei.“ Morgen, Sonntag, können sich Interessierte von 10 bis 17 Uhr bei einem Tag der offenen Tür in dem Wohnpark umschauen.

Bevor Hartmut Kapels den symbolischen Schlüssel an die beiden „Pflegebütler“-Gesellschafter und -Geschäftsführer Peter Janssen und Heiko Friedrich überreichte, ging der Architekt noch einmal auf das bauliche Konzept und auf die Entstehungsgeschichte des Wohnparks ein. Dabei ließ



Gute Laune bei der Schlüssel-Übergabe (von links): Björn Mühlena, Haus-Leiterin Silvia Peno, Heiko Friedrich, Peter Janssen, Hartmut Kapels und Imke Oncken.

BILDER: JÖRG STUTZ



Im Mittelteil des Neubaus gibt es gemütlich eingerichtete Sitzecken.

der Diplomingenieur auch die archäologischen Grabungen nicht aus, die seinerzeit zu wochenlangen Verzögerungen gesorgt hatten (wir berichteten). Auf dem zwischen zwei Wurten gelegenen Areal sei „außer Scherben nichts gefunden“ worden, so Kapels, der sich bei Gemeinde und

Landkreis für die „sehr kurze Genehmigungsphase“ bedankte.

Bei dem „Wohnpark Wangerland“ handelt es sich um die vierte Einrichtung dieser Art des Unternehmens „Pflegebütler“ (Friedeburg). „Und weitere sind geplant“, sagte Janssen, der noch einmal auf



Bei einem Rundgang schauten sich Heiko Friedrich, Hartmut Kapels und Björn Mühlena auch ein Apartment an.

das besondere Pflegekonzept hinwies: „Wer bei uns einzieht, schließt einen ganz normalen Mietvertrag ab.“ Ansonsten gilt: „Der Bewohner bezahlt nur das, was er wirklich braucht.“

Nach Angaben von Friedrich haben die Wohnpark-Mitarbeiter noch bis spät in

den Donnerstagabend gearbeitet, um das Haus fit für den Einzug zu machen. „Das Team hat Spaß an der Arbeit“, so der Mit-Inhaber, der den Mitarbeitern und künftigen Bewohnern gleichermaßen versprach: „Das wird eine tolle Zeit!“

-> @ www.pflegebuetler.de